



Das Gelände des ehemaligen Uffelner Sportplatzes ist bis Montag in eine Zirkuslandschaft verwandelt.

Artisten, Clowns und 60 Tiere

Zirkus Rolina gastiert am ehemaligen Uffelner Sportplatz / 25 Zirkusleute helfen bei Vorbereitung

Von Sophie Mono

Vlotho (va). Wer dieser Tage das Gelände des ehemaligen Uffelner Sportplatzes betritt, dem weht ein markanter Geruch in die Nase. Nach frischem Heu und nach Tier, erkennt der aufmerksame Schnüffler. Der Zirkus Rolina ist zu Gast – und mit ihm knapp 60 Tiere.

Noch läuft die Vorbereitung auf Hochtouren: Die 25-köpfige Mannschaft der Zirkusleu-



Zwei Zebras sind beim Zirkus mit von der Partie. Andy Ortmann arbeitet mit ihnen zusammen.

VA-Fotos (2): Sophie Mono

te muss die Werbetrommel in der Stadt rühren, das große Zelt errichten und die Manege aufbauen. Bis heute Abend, denn um 18 Uhr wird die erste Vorstellung beginnen. „Es ist jedes Mal aufwendig“, sagt Andy Ortmann. Der Juniorchef des Zirkus Rolina sieht erschöpft aus. Seit über 100 Jahren besteht der Zirkus in der

seiner Familie. Doch wenn Andy über die Aufführung redet, strahlen seine Augen.

„Wir haben Artisten, Jongleure, einen Clown und eine tolle Schlangenfrau“, erzählt er. Und natürlich die Tiere.

Zwei Zebras, vier Schottische Hochlandrinder, fünf Lamas, ein Wasserbüffel, je acht Esel und acht Kamele, 15 Ziegen und 20 Pferde sind im Zirkus Rolina zuhause. Bei der Vorstellung sind sie zu sehen, beim Streichelzoo sogar hautnah zu erleben. Von heute bis Montag sind die Gehege zwischen 10 und 18 Uhr für Besucher gegen ein kleines Eintrittsgeld geöffnet. Besonderer Stolz schwingt in Andy Ortmanns Stimme mit, wenn es um Cowu und Achmet geht. Die beiden Kamele sind erst drei Wochen alt. „Aber im Streichelzoo kann man sie schon bewundern.“

■ Zirkus-Vorstellungen: Heute um 18 Uhr; Samstag um 15 und 18 Uhr; Sonntag um 11 Uhr (freier Eintritt für alle Väter) und um 15 Uhr sowie Montag um 15 Uhr.



Auch Kamele warten auf die Besucher.

Foto: Pakhuylu